

22

Wir ha-ben hier kei - ne blei - ben-de Statt,

22

flucht wie ein Schat - ten und bleibt nicht

22

marcato

22

27

son - dem die zu - künf - ti - ge su - chen wir

27

27

musicalion
klicken für mehr

27

Ich wollt, daß ich da - hei - me war und al - ler Wel - te Trost ent - behr
Wohl - auf mein Seel und nicht dich dar dort war - tet dein der En - gel Schar

Ich mein, da - heim im Him - mel - reich, da ich Gott schau - e e - wig - lich Denn al - le Welt ist

34

34 dir zu klein; du kom-mest dann erst wie - der heim

41

41 Da - heim ist Le - ben oh - ne Tod und gan - ze Freu - de oh - ne Not

41 *mar*

musicalion
klicken für mehr

48

48 *marcato*

Da

55

sind noch tau - send Jahr wie heut und nichts was dich ver - driefst und reut

Un - ser Le - ben währt sie - ben - zig Jah - re

55

55

55

61

und wenn's hoch - kommt, so sind's acht - zig Jah - re, und wenn's köst - lich ge - we - sen ist, so ist's

61

61

61

61

musicalion
klicken für mehr

66

Mü - he und Ar - beit ge - we - sen; denn es fährt schnell da - hin, als flog - en wir da - von

66

66

66

71

$\text{♩} = 110$

Wohl - auf mein Herz und

71

$\text{♩} = 110$

77

Wohl - auf mein Herz und all mein Mut und such das Gut ob al - lem Gut

all mein Mut, und all mein Mut wohl - auf mein Herz und all mein Mut, und such das

77

77

77

musicalion
klicken für mehr

77

84

— und suchn das Gut ob al - lem Gut, ob al - lem Gut! Wohl - auf, mein Herz, und all — mein Mut —

84

Gut ob al - lem Gut Wohl - auf, — mein Herz und all mein Mut, und

84

84

6

91

— und such das Gut ob al - lem Gut, das Gut ob al - lem Gut! Was das nicht
siuch das Gut ob al - lem Gut, und such das Gut ob al - lem Gut! Was das nicht

91

98

ist, das schätz gar klein, was das nicht ist, das schätz gar klein, — und sehn dich all - zeit wie -
ist, das schätz gar klein, was das nicht ist, das schätz gar klein das schätz gar klein, und

98

musicalion
klicken für mehr

105

- der heim — und sehn dich al - zeit wi - der heim und sehn dich all - zeit — wie - der heim, —
sehn dich all - zeit wie - der heim. Was das — nicht ist, das schätz gar

105

112 *rit.*

— was das nicht ist, das schätz gar klein, und sehn dich all - zeit wie - der heim Du

klein, was das nicht ist, das schätz gar klein und sehn dich all - zeit wie - der heim Du

112 *rit.*

112

119

hast doch hie kein Blei - ben nicht, ob's mor - gen o - der heut ge - schieht Der Tod ist ver - schlun - gen in den

hast doch hie kein Blei

musicalion
klicken für mehr

119

126

Sieg Tod, wo ist dein Sta - chel? Hol - le, wo ist dein Sieg? Gott sei Dank, der uns demn Sieg ge - ge - ben

Gott sei Dank, der

126

126

126

132

hat durch un-sern Herrn Je - sus — Chri-stus. Gott sei Dank, der uns den Sieg, den Sieg ge-ge-ben hat

132

uns denn Sieg ge - ge-ben hat durch un-sern Herrn Je - sus — Chri-stus. Gott sei Dank, der uns den Sieg, den-

132

138

durch un-sern Herrn Je - sus Chri - stus — Gott sei Dank, der uns den Sieg ge -

138

Sieg ge - ge-ben hat durch un-sern Herrn Je - sus Chri - stus — Gott sei Dank, der uns den

138

musicalion
klicken für mehr

138

144

ge - ben hat durch un - sern Herrn Je - sus Chri - stus Je - sus — Chri - stus Gott — sei Dank — der

144

Sieg ge - ge - ben hat durch un - sern Herrn Je - sus Chri - stus Je - sus — Chri - stus

144

144

150

uns den Sieg ge - ge - ben hat durch un - sem Her - ren Je - sus Chri - stus durch un - sem Herrn

150

Gott sei Dank der uns den Sieg ge - ge - ben hat durch un - sem Her - ren Je - sus Chri - stus

150

156

Je - sus Chri - stus, Je - sus - Chri - stus un - sem Herrn, Gott sei Dank, der uns den Sieg ge -

156

durch un - sem Herrn Gott sei Dank, der

156

musicalion
klicken für mehr

156

163

ge - ben hat durch un - sem Herrn Je - sus Chri - stus.

163

uns den Sieg ge - ge - ben hat durch un - sem Herrn

163

163

171

A - de, Welt, Gott ge - se - gne dich, ich fahr da - hin gen

Ich fahr da -

171

171

171

179

Him - mel - reich.

hin gen Him - mel - reich Ich

179

179

179

musicalion
klicken für mehr

179

182

rit.

Ich fahr - da - hin gen Him - mel - reich.

fahr - da - hin gen Him - mel - reich.

182

182

rit.

182

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ich wollt daß ich daheime wär](#)

Komponist: [Erich Wocke](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: Trauer / Tod

Reihe/Zyklus: Kantaten

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit (Kammer-)Orchester

Instrumentierung: Solo>Sop/Ten+Flöte+Org

Instrumentierung: Flöte (Querflöte) = Fl(1), Gesang Solo>Sopran(1), Gesang Solo>Tenor(1), Orgel = Org(1)